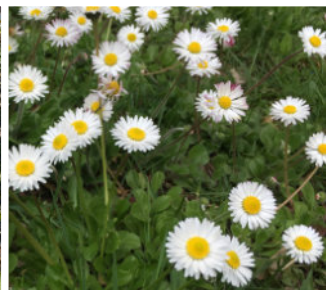


Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Juni 2021 · 166. AUSGABE · An einen Haushalt





Ein eigenartiges Schuljahr geht zu Ende. Es war bestimmt von Corona und Maßnahmen.

Momentan macht sich Entspannung und Hoffnung breit, vielleicht auch die bange Frage: Wann ist endlich alles vorüber oder kommt noch ein Coronawinter?

Jetzt sind einmal Ferien. Wenn die ganze Zeit etwas Gutes hatte, dann vielleicht, dass wir gelernt haben spontaner zu sein, gelassener auf Veränderungen zu reagieren, mehr im Jetzt zu leben.

Also genießen wir einmal den Sommer. Mit Dankbarkeit blicke ich zurück auf Ostern, die Firmung, Fronleichnam. Mit dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchenchor, den Mesnern, den Vereinen, mit Frau Elisabeth Polreich für die Firmung, den Eltern und Kindern war wunderbar zusammenzuarbeiten. Und ich glaube jeder hat nicht so sehr darauf geschaut was gefehlt hat, sondern war über alles froh, was möglich war.

Die Erstkommunion haben wir allerdings auf nächstes Jahr verschoben, wo hoffentlich die Vorbereitung in der Schule wieder besser möglich ist.

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle unserer Pastoralassistentin Maria Kohlbacher, die leider ihren Dienst als Pastoralassistentin im Pfarrverband beendet hat. Alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Am 25. Juli 2021 feiert die Kirche den Hl. Jakobus. Es ist der Kirchen- und Pfarrpatron von Obertrum.

Heuer dürfen wir an diesem Tag mit Altpfarrer Josef Meßner Jubiläum feiern. Bereits im letzten Jahr war sein 60 jähriges Priesterjubiläum und heuer am 29. Mai hat er seinen 85. Geburtstag gefeiert.

Beim Gottesdienst am 25. Juli um 10 Uhr und einer anschließenden Agape vor dem Bräugewölbe ist die Bevölkerung von Obertrum eingeladen Pfarrer Josef Meßner zu gratulieren und zu danken.

Lieber Pfarrer Josef!

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag und zum Diamantenen Priesterjubiläum! Danke für die vielen Jahre segensreichen Wirkens als Pfarrer von Obertrum.

Gott erhalte Dir noch viele Jahre eine gute Gesundheit, er schenke Dir alle Tage Freude am Leben und an deinem priesterlichen Dienst!

Einen schönen Sommer wünscht Euch
Pfarrer Christoph Eder

Euer Pfarrer Christoph Eder

Wir beglückwünschen unseren langjährigen Pfarrer von Obertrum GR. Dechant, Kan. KR. Josef Meßner zum 85 Geburtstag, welchen er am 29. Mai 2021 beging.

Gleichzeitig begeht der Jubilar am 9. Juli sein 60-jähriges Wirken als Seelsorger – die Priesterweihe empfing er am 9. Juli 1960 im Dom zu Salzburg.

Sein Leitspruch zur Priesterweihe:

„HERR, laß mich da sein vor DIR für die anderen.“

Coronabedingt konnte das Priesterjubiläum im Vorjahr nicht stattfinden und so können wir heuer beide Jubiläen gemeinsam feiern.

In diesem Zusammenhang möchten wir die priesterliche Laufbahn nochmals kurz skizzieren:

Eigentlich begann Pfarrer Meßners priesterliches Wirken erst 1961, da er nach der Priesterweihe noch in München Katechetik zu studieren begann. Doch bald kam die Berufung als Kooperator in Hopfgarten zu wirken. Nach fünfjähriger Kooperatorzeit war die nächste Station für nur fünf Monate in St. Johann und von Sept. 1966 bis September 1971 war „unser Pfarrer“ Präfekt im Borromäum. Im Sept. 1971 kam die Berufung als Pfarrprovisor nach Obertrum.

Bereits am Christkönigssonntag im Jahre 1971 wurde der Jubilar installiert, leitete und prägte als Pfarrer insgesamt 34 Jahre unserer Pfarre bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2005.

Während seiner priesterlichen Zeit in Obertrum konnte er viel Positives be-

wirken und war auch in der Bevölkerung beliebt. Noch immer ist der Jubilar in verschiedenen Pfarren als Aushilfe tätig. Im Jahre 1996 also zum 60igsten Geburtstag wurde Pfarrer Josef Messner die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Obertrum verliehen.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute und Gottes Segen und freuen uns schon auf eine gemeinsame Feier im Rahmen eines Dank- und Festgottesdienstes.



Hast Meilensteine uns`res Lebens durch Gottes Wirken froh erhellet. Und wär`s Dir oft, als wär`s vergebens, wer weiß, wohin der Same fällt.



Pfarrgemeinderat: Jungschar- & Jugendausschuss

Der Ausschuss für Jungschar- und Jugendarbeit besteht aktuell aus 26 Mitgliedern, wovon 17 junge Erwachsene aktiv als Gruppenleiter/innen tätig sind und neun Personen als unterstützende Mitglieder agieren. Die Hauptarbeit in der Jungschar wird von den Gruppenleitern/innen geleistet, denn diese übernehmen die regelmäßigen Jungscharstunden mit den Kindern, welche teilweise viel Vorbereitungszeit in Anspruch nehmen. Ohne die unterstützenden Mitglieder würde es jedoch auch nicht funktionieren, da diese jederzeit tatkräftig mithelfen.

Zu den Tätigkeiten der Jungschar zählen neben den laufenden Gruppenstunden in erster Linie die alljährliche Sternsingeraktion, die ohne unseren vielzähligen Helfern nicht umsetzbar

wäre. Außerdem übernimmt die Jungschar jedes Jahr die Ostergrußaktion, gestaltet ab und an eine Messe in der Kirche, besucht diverse Veranstaltungen der Diözese Salzburg (z.B. den „Tag der geistlichen Berufe“ oder Wortgottesdienste mit dem Erzbischof Franz Lackner) und organisiert fast jährlich eine aktive Lagerwoche für die Jungscharkinder.

Seit Beginn der Corona-Krise finden leider keine Gruppenstunden statt, da es die Schutzbestimmungen und Vorschriften nicht zulassen. Diese Pause nutzen wir zur Umstrukturierung der Gruppenstunden. Wir starten im Herbst mit voller Motivation in das neue Jungschar-Jahr 2021/2022 und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Eva-Maria Bauer



*l: Magdalena Altenberger,
r: Eva-Maria Bauer*

Pfarrgemeinderat: Liturgieausschuss

Leitung: Maria Bauer, Heidi Obersamer
Weitere Mitglieder: Pfarrer Christoph Eder, Anita Schmidinger, Maria Strasser, Alois Übertsberger, Charis Artner, Renate Eibl, Eva Schwarz, Jakob Mühlbacher, Hedwig Lindner, Petra Walkner

Der Liturgieausschuss ist zuständig für die Organisation der Messgestaltungen, für die Einteilungen der Lektoren, sowie für die Kommunionsspender.

Einmal im Jahr (meist im Juni) findet ein Treffen statt mit all jenen Gruppen und Solisten und Organisten, welche die

Gestaltung einer oder mehrerer Messen übernehmen wollen. Die Planung erstreckt sich von September bis Ende August des Folgejahres.

Falls Gestalter ausfallen, ist der gesamte Ausschuss darum bemüht, einen Ersatz zu finden.

Wir bedanken uns für die Mithilfe am Organisieren und dafür, dass immer jemand bereit war, auch kurzfristig in dem doch so schwierigen Jahr auszuweichen und einzuspringen.

Danke!!!

Heidi Obersamer und Maria Bauer



*l: Maria Bauer
r: Heidi Obersamer*



Firmung 2021 – „Ich bin Feuer und Flamme“

Etwas mit Begeisterung zu tun, sich mit den Gaben des Heiligen Geistes einzubringen, war das Thema der Firmvorbereitung für 23 Firmlinge, die sich in Kleingruppen mit den Schwerpunkten „Die Sakramente“, „Gott-Jesus“ und „Heiliger Geist“ auseinandersetzten.

Auch das Mitfeiern verschiedener Messen und Feierlichkeiten wie Rorate, Weihnachten, Mitgestaltung eines Kreuzwegs, Ostern,... waren wichtige Teile der Vorbereitung.

Das Verteilen der selbstgebackenen Fastenbrezen war ein soziales Projekt zur Unterstützung der katholischen Frauenbewegung.

Herr Pfarrer Christoph Eder machte mit den Firmlingen eine sehr interessante Kirchenführung in Form eines Rätsels, alle waren beeindruckt von unserer schönen Kirche! Anschließend fand ein Beichtgespräch statt.

Mit vielen neuen Erfahrungen und gut vorbereitet, war es am Pfingstsonntag endlich so weit.

Feierlich, musikalisch umrahmt wurde der Einzug von einer kleinen Gruppe Bläser der TMK Obertrum. Eine ganze Menge Ministranten begleiteten die Firmlinge und Paten in die wunderschöne, von Caroline Seidl, geschmückte Kirche. Der Chor „Die Zomgewürfelten“ und teilweise die Orgel, umrahmten die Messe sehr festlich.

Mit Begeisterung lasen die Firmlinge die Fürbitten vor, ebenso engagiert waren eine Patin und eine Schwester eines Firmlings, die uns die Lesung vortrugen. Bischofsvikar Dr. Gottfried Laireiter, sowie Herr Pfarrer Christoph Eder führten uns in stimmungsvoller Atmosphäre durch die Messe.

Die Spendung der Firmung – „das Empfangen des Heiligen Geistes“ mit seinen 7 Gaben: Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht, Weisheit, Rat, Frömmigkeit und Einsicht – war für alle Mitfeiernden ein ergreifender Augenblick. Jeder Firmling nannte seinen Namen und drückt damit aus, bereit zu sein für ein bewusstes Leben als Christ. Die Patin/der Pate stehen dem Firmling nun als Wegbegleiter zur Seite. Die Salbung mit Chrisam ist eine Bestärkung durch den Heiligen Geist für den weiteren Lebensweg mit all seinen Herausforderungen.

Ich wünsche allen neu Gefirmten, dass sie auf ihrem Lebensweg als Christ, stets mit den Gaben des Heiligen Geistes verbunden sind und somit mit „Feuer und Flamme“, mit Mut und Stärke, viele wertvolle Erfahrungen machen dürfen! Möge der Segen Gottes euch immer beschützend begleiten!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der wunderschönen Firmung beigetragen haben!

Michaela Ramsauer, Mutter eines Firmlings



Ein herzliches
Dankeschön an den
Firmspender Bischofsvikar
Dr. Gottfried Laireiter und
Herrn Pfarrer Christoph
Eder für die schöne Feier.



Markus Bittgang

Um 19 Uhr abends begann der Bittgang bei der Pfarrkirche und führte zur Gut-Hirten Kapelle. Unterwegs wurde der Rosenkranz mit den Zechprübsten Roman Strasser-Gfrerer und Josef Scharber als Vorbeter gebetet. Anschließend wurde das Patrozinium der Kapelle mit einem Gottesdienst gefeiert, den Maria

Bauer, Elisabeth Plackner und Maria Strasser sehr schön gestalteten. Bei der Ansprache betonte Pfarrer Christoph Eder, dass heuer durch einen schönen Zufall das Patrozinium genau auf den Gut-Hirten Sonntag gefallen ist.

Johann Grössinger



Pfarramt Obertrum

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 465 162** erreichbar!

E-Mail: pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net

NEUE Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 8 – 10 Uhr

KINDERSEITE:

Bilderrätsel

Wenn du die richtigen Puzzleteile einordnest, und die Silben von 1 bis 16 aneinanderreihst, findest du einen gereimten Satz, den du unten in die jeweiligen Zeilen einfügen kannst.

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16



Heidi Obersamer

Vorschau auf wichtige Termine

Sa./So. 03./04. 07.	Bäckerladl-Verkauf (Mission, EZA-Waren)
So. 04. 07. 10.00 Uhr	Feier der Ehejubiläen
Sa. 10. 07. 07.30 Uhr	Wallfahrt nach Schildthurn und Altötting
So. 18. 07. 19.00 Uhr	Bergmesse bei der Kaiserbuche
So. 25. 07. 10.00 Uhr	Patrozinium der Pfarrkirche und Ehrung von Altpfarrer Josef Meßner
11.30 Uhr	Tauffeier

Sa./So. 07./08. 08.	Bäckerladl-Verkauf (Mission, EZA-Waren)
So. 15. 08. 10.00 Uhr	Maria Himmelfahrt – Hochamt mit Kräuterweihe

Sa./So. 04./05. 09.	Bäckerladl-Verkauf (Mission, EZA-Waren)
So. 05. 09. 11.15 Uhr	Tauffeier
So. 12. 09. 09.00 Uhr	Erntedankfeier

Sa./So. 02./03. 10.	Bäckerladl-Verkauf (Mission, EZA-Waren)
So. 10. 10. 10.00 Uhr	Täuflingsmesse

Maria Kohlbacher - Verabschiedung / Trauerbegleitung

Liebe Pfarrgemeinde!

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Pastoralassistentin im Pfarrverband für Einzelseelsorge und Trauerbegleitung durfte ich in den letzten Monaten viele Gespräche führen und persönliche Begegnungen erleben, vor allem mit Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben. Es hat sich gezeigt, dass es gerade in schwierigen Trauersituationen sehr hilfreich ist, wenn es Unterstützung gibt und dass es dafür ein Netz an Personen braucht. Hier hat sich die Zusammenarbeit mit der Hospizbewegung Salzburg als zielführend und wertvoll erwiesen. Aus persönlichen Gründen habe ich meinen Dienst als Pastoralassistentin im Pfarrverband mit Juni beendet, jedoch soll es weiterhin Angebote für die Zeit der Trauer geben.

Wenden Sie sich bitte mit Ihren Anliegen an die Hospiz Initiative Flachgau, sie kann u. a. rasch und unkompliziert ausgebildete, ehrenamtliche TrauerbegleiterInnen vermitteln. Kontakt:

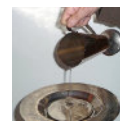
Elfriede Reischl: Tel.: 0676/83749-301, E-Mail: flachgau@hospiz-sbg.at, Informationen, Termine, alle Angebote: www.hospiz-sbg.at;
Wenn Sie oder ein/e Angehörige/r das Sakrament der **Krankensalbung** empfangen möchte/n, oder ein **seelsorgliches Gespräch** wünschen, kontaktieren Sie **Pfarrer Christoph Eder** unter 0676/8746 5162.

Ich wünsche allen eine gesegnete, erholsame und frohe Sommerzeit - alles Gute!
Maria Kohlbacher

HOSPIZ

Hospiz Initiative FLACHGAU

Matriken



*Aus der Taufe leben –
durch das Heilige Sakrament der Taufe
wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Abbas Antonius Haidari	der Daniela u. des Norbert Schnaitl
Franziska	der Nina u. des Markus Russinger
Hannah	der Eva-Maria Übertsberger u. des Robert Strasser-Gfrerer
Marlies	der Christina Ekart u. des Thomas Fritzenwanker
Anna Maria	der Karin Asen u. des Christian Scharber
Anton	der Daniela u. des René Schuster
Leonie Magdalena	der Julia Pichler u. des Fabian Pirkebner
Tobias	der Jennifer u. des Johann Berger
Lena Marie	der Diana Zechner u. des Markus Simhandl
Julian	der Carina Kletzl u. des Kajetan Pötzelsberger
Marlene Hanna	der Bernadette u. des Gregor Strasser
Ida	



*Hoffnung über den Tod hinaus –
Gott hat zu sich heimgerufen:*

Laetizia Voraberger	3 Monate	Seekirchner Str. 12 b
Maria Pimiskern	90 Jahre	Hauptstr. 2a
Alois Übertsberger	67 Jahre	Rotschernweg 3
Elisabeth Költringer	94 Jahre	Hauptstr. 4a
Roman Sigl	73 Jahre	Thurerweg 6
Rosa Kriechhammer	74 Jahre	Moos 7
Hedwig Reibersdorfer	89 Jahre	Haunsbergstr. 10
Walter Straubinger	73 Jahre	Rupertistr. 6/9
Johanna Lindner	86 Jahre	Kopfsberg 4
Veronika Altenberger	71 Jahre	Schwarzach i. Pg.
Elisabeth Simmerstätter	85 Jahre	Hauptstr. 2a

Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief: **29. Juli 2021**, der **Redaktionsschluss** ist am **6. August 2021**.

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See
Verlagsspostamt: A-5162 Obertrum am See



Aus dem Pfarrleben

Von Links oben im Uhrzeigersinn: Bittgang nach Maria Plain, Messe am Palmsonntag und Fronleichnam am runden Platz

Weitere Bilder auf unserer Homepage: www.pfarre-obertrum.at